

Stadtbahn Hannover

Linie A-Süd

HAZ vom 8. Januar 2021

Fährt die Stadtbahn doch in einigen Jahren nach Arnum?

Die Arbeiten für eine Stadtbahn bis nach Hemmingen-Westerfeld laufen längst. Und noch in diesem Jahr sollen erste Entwürfe für eine Verlängerung der Linie bis nach Arnum vorliegen.



*So sah es am Freitagmittag auf der Baustelle für die Stadtbahn-Endhaltestelle in Hemmingen-Westerfeld aus.
Quelle: Torsten Lippelt*

Die Stadtbahn-Verlängerung nach Arnum wird wieder ein Stück wahrscheinlicher. Es sollen jetzt erste Entwürfe für eine Trasse bis zur Bockstraße gefertigt werden. Das Vorhaben soll in ein Programm kommen, bei dem Geld von Bund und Land fließt.

„Das ist nicht nur eine erfreuliche Nachricht, sondern eine Riesenchance für Arnum“, sagte der Hemminger Regionsabgeordnete Jan Dingeldey (CDU), der in Arnum wohnt. Ende 2023 soll die Stadtbahn erstmals bis nach Hemmingen-Westerfeld fahren. Von der Endhaltestelle gegenüber der Gärtnerei Glende würde die Linie dann zu einem späteren Zeitpunkt über die Haltestellen Beethovenstraße und Bockstraße fortgeführt.

Stadtbahn Hannover

Fährt 2030 die Stadtbahn nach Arnum?

Wann das sein wird, sei wegen des aufwendigen Planfeststellungsverfahrens unklar. „Bis zum Jahr 2030 wäre toll“, sagte Dingeldey. Die Region macht Tempo: Noch in diesem Monat soll der Regionsausschuss beschließen, dass die Infrastrukturgesellschaft Region Hannover GmbH (Infra) mit der Vor- und Entwurfsplanung beginnt und die Aufnahme in ein Förderprogramm beantragt. Bis zu 200.000 Euro der Planungskosten solle die Region übernehmen, schlägt die Regionsverwaltung vor. Der Verkehrsausschuss wird sich am Donnerstag, 21. Januar, in öffentlicher Sitzung mit dem Thema befassen. Der Regionsausschuss tagt vertraulich am Dienstag, 26. Januar.



So sah es am Freitagmittag auf der Baustelle für die Stadtbahn-Endhaltestelle in Hemmingen-Westerfeld aus. Quelle: Torsten Lippelt

Erst im September 2020 überraschte die Region in der Sitzung eines Ratsausschusses in Hemmingen mit der Nachricht, dass eine Stadtbahn-Verlängerung bis Arnum geprüft werde. Seit Jahren fordert die Stadt dies, doch die Region lehnte stets ab – nicht wirtschaftlich genug, hieß es. Warum nun die Wende? Die Regionsverwaltung verweist auf eine „Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, bei der sich herausgestellt hat, dass die Verlängerung nach Arnum auf Basis der bisherigen Kostenabschätzung volkswirtschaftlich sinnvoll und damit förderfähig sein könnte“. Zunächst aber müsse in diesem Jahr eine detaillierte Planung her, in der Kosten und Nutzen gegenübergestellt werden. Bei der Planung wollen sich Stadt, Region, Infra und Üstra eng miteinander abstimmen.

Stadtbahn Hannover

Keine Verlängerung der Stadtbahn bis nach Pattensen

Die Stadtbahn-Linie endet an der Bockstraße. Somit wird eine Variante, wie sie mal im Gespräch war, zurzeit nicht verfolgt: weiter in Richtung Pattensen mit den Stopps Hiddestorfer Straße, Hoher Eschenweg und Arnum-Süd. Auch für den ganz großen Wurf, also eine Verlängerung bis nach Pattensen, sieht es offenbar schlecht aus.

Dingeldey verwies darauf, dass im Wohngebiet zwischen der Bockstraße und der früheren B3 kein Linienbus fährt. Die Region macht die Stadtbahn-Verlängerung unter anderem auch davon abhängig, dass nahe der Bockstraße noch mehr Menschen wohnen als heute. Dingeldey betonte, es dürften keine Hochhäuser entstehen, sondern nur neue Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser mit zwei oder drei Stockwerken.

Größte Baustelle der Infra

Die Verlängerung der Stadtbahnstrecke bis nach Hemmingen-Westerfeld ist nach eigenen Angaben die derzeit größte Baustelle der Infra. Im Oktober 2020 hatten die Arbeiten auf dem Gelände der Endhaltestelle begonnen. Noch bis Frühjahr 2021 werden die Abwasserkanäle auf der Westseite der Göttinger Landstraße zwischen Saarstraße und Deveser Straße gebaut. Im März soll der Bau des Regenwasserkanals auf der Westseite der B3 zwischen Deveser Straße und Weetzener Landstraße beginnen.

Von Andreas Zimmer